

Gottesdienst am 10. Sonntag n. Trinitatis, 9.8.2026

Lied: Nun danket all und bringet Ehr

(ELKG² 605/ELKG 231,1-5)

Rüstgebet

Introitus: Nr.56/055

Kyrie – Gloria

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Aus allen Völkern der Welt hast du Israel auserwählt.
In diesem Volk ist Jesus aus Nazareth, dein Sohn,
zur Welt gekommen.

Durch sein Kreuz und seine Auferstehung hast du dir
in der ganzen Welt eine Gemeinde gesammelt,
zu der wir gehören dürfen.

Herr, lass uns nicht vergessen, dass Juden und Christen
trotz aller Unterschiede miteinander verbunden bleiben -
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Römer 11, 25-32:

Ich will euch, Brüder und Schwestern, dieses Geheimnis nicht
verhehlen, damit ihr euch nicht selbst für klug haltet:

Verstockung ist einem Teil Israels widerfahren, bis die volle Zahl
der Heiden hinzugekommen ist.

Und so wird ganz Israel gerettet werden, wie geschrieben steht
(Jesaja 59,20; Jeremia 31,33): "Es wird kommen aus Zion der Erlöser;
der wird abwenden alle Gottlosigkeit von Jakob.

Und dies ist mein Bund mit ihnen, wenn ich ihre Sünden weg-
nehmen werde."

Nach dem Evangelium sind sie zwar Feinde um euretwillen; aber
nach der Erwählung sind sie Geliebte um der Väter willen.

Denn Gottes Gaben und Berufung können ihn nicht gereuen.

Denn wie ihr einst Gott ungehorsam gewesen seid, nun aber
Barmherzigkeit erlangt habt wegen ihres Ungehorsams, so sind

auch jene jetzt ungehorsam geworden wegen der Barmherzigkeit, die euch widerfahren ist, damit auch sie jetzt Barmherzigkeit erlangen.

Denn Gott hat alle eingeschlossen in den Ungehorsam, damit er sich aller erbarme.

Halleluja

Lied: Lobt Gott, den Herrn, ihr Heiden all
(ELKG² 295/ELKG 189)

Evangelium: Markus 12,28-34:

Und es trat zu ihm einer der Schriftgelehrten, der ihnen zugehört hatte, wie sie miteinander stritten. Als er sah, dass er ihnen gut geantwortet hatte, fragte er ihn: Welches ist das höchste Gebot von allen?

Jesus antwortete: Das höchste Gebot ist das: "Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft" (5.Mose 6,4-5).

Das andre ist dies: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst" (3.Mose 19,18). Es ist kein anderes Gebot größer als diese. Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Ja, Meister, du hast recht geredet! Er ist einer, und ist kein anderer außer ihm; und ihn lieben von ganzem Herzen, von ganzem Gemüt und mit aller Kraft, und seinen Nächsten lieben wie sich selbst, das ist mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer.

Da Jesus sah, dass er verständig antwortete, sprach er zu ihm: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Und niemand wagte mehr, ihn zu fragen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Ach bleib bei uns (ELKG² 275/ELKG 207, 1-3)

Predigt: Römer 11, 25-32 (Epistel)

Lied: Wohl denen, die da wandeln
(ELKG² 632/ELKG 190)

Fürbitten:

**L.: Herr, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs,
Gott des Mose, Gott Jesu, Herr, unser Gott.**

Wir hören von dir und verstehen dich oft nicht –
noch könnten wir dich be-greifen, berühren.

Wir beten zu dir und müssen zugleich nach dir fragen.

Herr, Gott der Väter, unser Gott.

Wir danken dir, dass du so bist:

dass du nicht gebunden bist an die Gottesbilder
und die Gottesvorstellungen der Vergangenheit,
dass auch wir nicht gebunden sind an Bilder
und Vorstellungen, die andere von dir haben.

I: Wir bitten dich für alle,
die zu deiner Gemeinde Israel gehören.

Lass sie deinem Wort folgen
und von deinem Geist erfüllt werden.

Erhalte sie in deiner Gnade
und führe sie zu ihrer letzten Bestimmung.

Wir bitten dich für die Kranken, die uns auf dem Herzen liegen.

Sei du bei ihnen und hilf ihnen, gesund zu werden.

Wir bitten dich für die Schwangeren:

Halte deine schützende und segnende Hand über sie.

II: Lass die Kirche mit dem Ende der Tempel nicht vergehen.

Lass die Christen, auch wenn sie dich nicht verstehen,
ihren Glauben nicht verlieren.

Sei mit denen, die an deiner Verborgenheit leiden,
die sich an der Selbstsicherheit der Kirche ärgern,
die die Bibel nicht verstehen, die nicht mehr beten können.

III: Du entlässt uns in die Freiheit einer weltlichen Welt.

Du entlässt uns in die Freiheit eines menschlichen Lebens.

Gib, dass wir diese unheimliche Freiheit verstehen, aushalten
und dir in deiner Freiheit dienen.

L.: Herr. Du wirst sein, der du sein wirst,

du wirst immer für uns da sein,

der Gott, der die Toten lebendig macht
und das, was nicht ist, ins Dasein ruft.

Erweise dich als Gott:

am Elend, am Unrecht, am Sterben der Welt.

Sei mit denen, die Wege gehen müssen,
die sie nicht kennen – lass sie deine Gegenwart spüren.

Nimm dich unser gnädig an, rette und erhalte uns.

Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre
und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

**Bitte um Frieden: Verleih uns Frieden (ELKG² 670/
ELKG 139)**

Vaterunser

Entlassung - Segen

**Lied: Gott dreifaltig steh uns bei (ELKG² 490/
ELKG 109,4)**

Wochenspruch:

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33, 12)

Die nächsten Gottesdienste:

16. August, 11.So.n.Trinitatis:
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Heute: Einladung zum Predignachgespräch im Anschluss an
den Gottesdienst

Die **Kollekten** heute:
Im Gottesdienst: Zeugnis unter Israel
Am Ausgang: Darlehensdienst